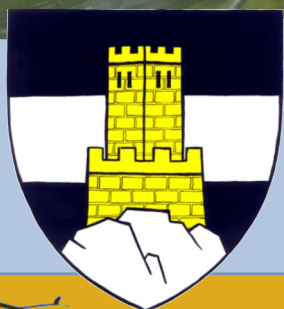


# GEMEINDENACHRICHTEN



MARKTGEMEINDE STAATZ

2134 STAATZ-KAUTENDORF, NEUDORFER STRASSE 7

TEL.: 02524 / 2212 FAX: 02524 / 2212-22

WWW.STAAZ.AT E-MAIL: MARKTGEMEINDE@STAATZ.GV.AT

AUSGABE WINTER 2012

## INHALT

- 2..... Wort des Bürgermeisters
- 3..... Hinweise
- 4..... Geburten, Sterbefälle
- 5 - 7..... Lokales
- 7 - 10..... Kultur
- 10 - 11.... Initiativen
- 12 - 13.... Müllabfuhrkalender
- 14 - 18.... Überregionales
- 18 - 23.... Veranstaltungskalender
- 24..... Sonntagsdienste Ärzte

## Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch  
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz  
und mitten drin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,  
und obendrüber da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.  
So warm wie der Hans hats niemand nicht.

Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch  
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

*Christian Morgenstern*



# **W**erte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Das zu Ende gehende Jahr 2012 war wiederum geprägt von vielen Aktivitäten und Projekten, vieles konnten wir wiederum dank ihrer Unterstützung gemeinsam verwirklichen.

Wir durften aber auch heuer verschiedene Jubiläen in unserer Marktgemeinde feiern. Die Propsteipfarre Staatz konnte auf 600 Jahre Propsteiturm und 50 Jahre Pfarrsaal, der Musikverein Staatz/Umgebung auf 55 Jahre, die Jugendkapelle Staatz auf 50 Jahre und die Felsenbühne Staatz auf 25 Jahre zurückblicken. Den Obmännern und allen Verantwortlichen, Funktionären, Mitgliedern und Helfern möchte ich für ihr unermüdliches Engagement und für die großartigen Leistungen sehr herzlich danken.

### **Aktuelles aus dem Gemeinderat:**

Der Voranschlag 2013, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Staatz am 11. Dezember 2012, sieht einen „Ordentlichen Haushalt“ von €3.929.800,00 und einen „Außerordentlichen Haushalt“ von € 487.800,00 vor. Steigende Ausgaben für Sozialleistungen

erfordern jedoch auch im kommenden Jahr, äußerst sparsam mit dem vorhandenen Geldmittel umzugehen.

In der Sitzung des Gemeinderats wurde am 11.12.2012 einstimmig beschlossen, die Gebühren im Bereich der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Müllentsorgung per 1.1.2013 geringfügig anzupassen. Die Gebühren werden generell um ca. 3,3 % angehoben. Dies entspricht der Indexanpassung des Verbraucherpreisindex von 2010 auf 2011. Diese Anpassung wurde notwendig, da diese Gebühren bereits seit Jahren nicht erhöht wurden, jedoch der Verbraucherpreisindex in dieser Zeit bis zu mehr als 20 % gestiegen ist.

Weiters wurde in dieser Sitzung des Gemeinderates auch die Möglichkeit geschaffen, für (Wein)Keller, in denen nur ein geringer Wasserverbrauch aufläuft, 1,5 m<sup>3</sup> Wasserzähler einbauen zu lassen, die eine geringere Bereitstellungsgebühr in der Höhe von € 22,72 pro Jahr verursachen. Sollten Sie am Einbau eines derartigen Zählers in ihrem Keller interessiert sein, wenden Sie sich

bitte an das Gemeindeamt oder Ihren Ortsvorsteher.

Für weitere Auskünfte, Vorhaben und Anliegen lade ich Sie zu den **Bürgerversammlungen**, mit Rückblick sowie einen Ausblick über zukünftige Vorhaben und Projekte im April 2013 in Ihren Orten recht herzlich ein. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihnen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, möchte ich für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung entgegenbringen, sehr herzlich danke sagen. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die im Gemeinderat, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in den Vereinen oder auf andere Weise durch Mithilfe und Mitarbeit ihren persönlichen Beitrag zum Wohle unserer Marktgemeinde geleistet haben. Zugleich bitte ich Sie, sich auch im kommenden Jahr für unsere Marktgemeinde Staatz wiederum zur Verfügung zu stellen.

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2013!**

Ihr Bürgermeister



**Gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches  
und erfolgreiches  
Jahr 2013 wünschen  
die Ortsvorsteher(in),  
die Mitglieder  
des Gemeinderates und  
die Bediensteten der  
Marktgemeinde STAATZ.**

## **W**eihnachts- blasen in allen KGs

Weihnachtsblasen am **24. Dezember 2012** in allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Staatz.

## **M**itgliederversammlungen unserer Freiwilligen Feuerwehren:

Ich lade Sie, werte Damen und Herren, liebe Jugend ganz besonders herzlich ein, zu den Mitgliederversammlungen unserer Freiwilligen Feuerwehren zu kommen! Überzeugen Sie sich selbst über die geleistete Arbeit unserer Feuerwehrmitglieder und dokumentieren sie durch ihren Besuch die Anerkennung der freiwilligen und unentgeltlichen Leistungen in und für unsere Marktgemeinde Staatz!

<b>Do. 04.01.2013</b>	<b>Staatz-Kautendorf Pfarrsaal</b>	<b>19:00 Uhr</b>
<b>So. 06.01.2013</b>	<b>Ernsdorf</b>	<b>GH Bernscherer 10:00 Uhr</b>
<b>So. 06.01.2013</b>	<b>Ameis</b>	<b>Dorfwiazhaus 13:00 Uhr</b>
<b>So. 06.01.2013</b>	<b>Wultendorf</b>	<b>GH Skrabal 15:30 Uhr</b>
<b>Fr. 11.01.2013</b>	<b>Enzersdorf</b>	<b>Dorfzentrum 19:00 Uhr</b>
<b>Sa. 12.01.2013</b>	<b>Waltersdorf</b>	<b>GH Wiesmann 19:00 Uhr</b>

## **E**inladung: Drei- königs-Fackel- wanderung

Der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Ernsdorf“ lädt zur Dreikönigs-Fackelwanderung.

Treffpunkt: **Samstag, 5. Jänner 2013**, um 17:00 Uhr beim neuen Feuerwehrhaus in Ernsdorf ein.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung wird dem Verein „BBA - Behindert Besonders Anders“ in Laa/Thaya gespendet.

## **S**eniorennachmit- tag der Markt- gemeinde

Alle Senioren (Frauen und Männer ab dem 60. Lebensjahr) der Marktgemeinde Staatz werden wieder herzlich zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, den 27. Dezember 2012, um 15 Uhr** in das VAZ - Prof. Anton Kornherr Musikerheim Staatz eingeladen.

Zu Ihrer Unterhaltung wirken mit:

- o Ensemble der Jugendkapelle Staatz, Ltg. Kpm. Daniel Muck
- o Ingrid Fröschl, Andrea Muck
- o Kinder der Volksschule Staatz mit Lehrerin Monika Schwanzer, musikalisch begleitet von Fritz Rieder

Für die Hin- und Rückfahrt wird von der Gemeinde der Gemeindebus zur Verfügung gestellt. Wer mit dem Bus

mitfahren möchte, wird ersucht, dies dem Ortsvorsteher(in) mitzuteilen. Die Abfahrt wird ab 14:15 Uhr von Ameis über Enzersdorf, Waltersdorf und Ernsdorf und Wultendorf nach Staatz sein.

Melden Sie sich bitte gleich beim Ortsvorsteher(in) Ihrer Katastralgemeinde an! Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher der Marktgemeinde Staatz.



# GEBURTEN, STERBEFÄLLE 2012

## --- GEBURTEN 2012 ---

24.12.2011	WILD	Luisa	Staatz, Eichenweg 2	18/2011
17.04.2012	STEINER	Pia Franziska	Enzersdorf 185	01/2012
15.06.2012	STRAUCH	Jonas	Ernsdorf 33	02
17.07.2012	HOLLANDER	Ronja Hildegard	Ameis, Herrengasse 24	03
04.10.2012	KISELKA	Leonie	Waltersdorf 81	04
23.11.2012	BERTHOLD	Julian Josef	Staatz, Lindenstraße 6	05

## --- STERBEFÄLLE --- Begräbnisse im Jahr 2012 ---

25.12.2011	ZELLER	Ingeborg	Staatz, Am Hufeisen 36	19/2011
07.01.2012	KRAFT	Herbert	Ameis, Packstein 12	01/2012
13.01.2012	SOTOLAR	Elfriede	Enzersdorf 123	02
16.01.2012	REISS	Elisabeth	Zlabern / Enzersdorf 113	
17.01.2012	WAGENDRISTL	Hermann	Wien	
14.02.2012	NEKAM	Karl	Laa/Thaya / Ernsdorf 5	
25.03.2012	SCHMID	Helene	Enzersdorf 5	03
25.03.2012	SCHMID	Walter	Waltersdorf 29	04
28.03.2012	FRÖSCHL	Barbara	Laa/Thaya / Staatz, Am Hufeisen 8	
01.04.2012	BAUER	Leopoldine	Ameis, Untere Hauptstr. 4	05
23.04.2012	SCHWARZL	Robert	Ernsdorf 80	06
27.04.2012	CARDA	Maria	Staatz, Hauptstr. 24	07
13.05.2012	SCHODL	Gottfried	Laa/Thaya / Ameis, Herrengasse 20	
24.05.2012	ESSBERGER	Josefine	Wultendorf 117	08
24.05.2012	SR EDER	Josefine	Ameis, Obere Hauptstr. 43	09
28.05.2012	LEISSER	Hermine	Wultendorf 7	10
30.05.2012	SCHUCH	Maria	Laa/Thaya / Staatz, Alte Laaerstr. 2	
12.06.2012	KOTRBA	Josef	Ernsdorf 15	11
20.08.2012	KASTNER	Karoline	Altenmarkt i. Pongau/Enzersdorf 62	
05.09.2012	MAGG	Dietlinde	Wien / Enzersdorf 36	
13.09.2012	BARL	Johann	Ameis, Bachgasse 1	12
05.10.2012	ÖFFERL	Josef	Wultendorf 51	13
21.10.2012	WENDT	Johann	Ernsdorf 1	14
02.11.2012	NEKAM	Georg	Wultendorf 93	15
06.12.2012	SOTOLAR	Helmut	Enzersdorf 123	16
11.12.2012	GUGANEDER	Leopold	Enzersdorf 63	17

[Die fortlaufenden Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz in Staatz]



## Ungewöhnliche Fliederblüte im September

Der ungewöhnlich warme Herbst sorgte für ein botanisch ungewöhnliches Schauspiel. Bäume und Sträucher trieben ihre für das kommende Frühjahr angelegten Blütenknospen zur Blüte. So konnten am Staatzer Berg einige blühende Fliederbüsche gesichtet werden und auch in Ernsdorf setzte ein weißer Flieder strahlende Kerzen auf.

## Hinweis: Aufstellen von Werbetafeln

Vor dem Aufstellen bzw. Anbringen von Werbetafeln ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Bürgermeister oder dem Gemeindeamt, da hierbei verschiedene gesetzliche Vorschriften berücksichtigt und auch eingehalten werden müssen.

## Bäume auf öffentlichem Grund

Die Marktgemeinde Staatz hat gemeinsam mit dem Bildungs- und Heimatwerk (BHW) die Arbeitsgruppe „Staatz-erleben“ ins Leben gerufen. Im Zuge der Zusammenarbeit mit dem BHW hat sich Herr Förster Johann Kiessling bereit erklärt die Gemeinde in Forstbelangen kosten-

## A bzeichen der FF-Jugend im Ameis

Ameis war an diesem Nationalfeiertag Schauplatz für das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrentechnik“ der Jugend des Abschnittes Laa. 59 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren aus der ganzen Region unterzogen sich dieser Prüfung, die sich mit dem richtigen Verhalten in Notfällen, bei Brandfällen, mit technischen Geräten beschäftigt. Abgenommen wurde diese Prüfung von den Fachleuten des Abschnittes, tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von den Kollegen aus Ameis.

## Neue Öffnungszeiten des ASZ ab Jänner 2013

Mi. 17 - 18 Uhr; Sa. 8 - 10 Uhr; Kontakt: Umweltgemeinderat Reinhard Rieder, Tel: 0676/790 9488, reinhard.rieder@aon.at

los mit Rat und Tat zu unterstützen.

Sollten Ihnen Bäume auf öffentlichem Grund bekannt sein, welche Um- oder Ausgeschnitten werden müssen, ersuchen wir Sie dies beim Gemeindeamt oder beim Ortsvorsteher zu melden. Nach Begutachtung durch den Förster können dann die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden.

[www.staatz-erleben.at](http://www.staatz-erleben.at)

## Nahversorger Fiby hat sich vergrößert

Als das Nachbarhaus neben dem Nahversorger von Ewald Fiby in Ameis zum Verkauf stand, hat der junge Unternehmer zugegriffen und ausgebaut. Seit Oktober stehen daher nun ungefähr das Doppelte an Fläche zur Verfügung. Das ermöglicht es auch, eine kleine Sitzecke für Kaffee- und Kuchengenießern aufzustellen. Außerdem kann er nun auch Postpartner werden. dies wird rund um Weihnachten eingerichtet. Trotz vieler Supermärkte in der Region macht sich Ewald Fiby keine Sorgen, denn das Verkaufslokal liegt an einer neuralgischen Stelle, neben dem Kindergarten und auf dem Weg zu einem der größten Arbeitgeber in Poysdorf.

## Einladung: In-foabend Hundefreilaufzone

Einladung zu einem Informationsabend betreffend Hundefreilaufzonen in der Marktgemeinde Staatz, am Mittwoch, den **30. Jänner 2013**, um 19:00 Uhr im Dorfzentrum Enzersdorf. Die Initiative „Mehr Platz für Hunde“ vom Verein „Tierliebe“ beabsichtigt die Schaffung einer Hundefreilaufzone in der Marktgemeinde.

Für Rückfragen: GR Helmut Habitzl – Tel: 0664/8296343;



### **S**taatz erleben: Erste Projekte umgesetzt

Staatz-erleben – selbstbestimmte Zukunft für/in/mit Staatzer GemeindebürgerInnen.

Merkmal der Marktgemeinde Staatz ist der Zusammenhalt der Einwohner zum Wohle aller. Doch die öffentlichen Mittel werden nicht mehr, sondern weniger und der Gemeinderat ist bestrebt, Schulden abzubauen. Aber die Aufgaben der Gemeinde wachsen ebenfalls und der ländliche Raum braucht Entwicklung um den Weg in die Zukunft zu verbessern.

So entstand die Initiative „Staatz erleben“. Das heißt, eine Gemeinde arbeitet offen und mit allen Gemeindebürgern und Fachleuten an ihrer Zukunft. Bezieht Landschaft und Kultur mit ein, Waldgesellschaften und Hausgärten, Betriebe und Arbeitsplätze, Infrastruktur und Klimaschutz.

Hans Kiessling, Leiter des Fachbereiches Forstkultur des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes ist auf Beschluss des Gemeinderates am 22. Oktober 2012 als neuer „Staatz-Förster“ mit seinem Team ehrenamtlicher Partner dieses Projektes.

Erste Arbeitsbereiche von „Staatz erleben“ sind Kulturobjekte, Grünland und Bäume. Konkret bedeutet das die Betreuung von rund 80 ha Wald und Windschutzgürtel, den Staatzer

Burgberg mit seinem Kalktrockenrasen und der Ruine. So soll das Verwachsen des Berges verhindert werden, sowie das Ausbreiten fremdländischer Baumarten und dem zerstörenden Bewuchs in den Mauern.

In kurzer Zeit konnten mit geringem finanziellem Aufwand bereits Erfolge erzielt werden. So wurde anfallendes Rundholz, das bisher einfach verheizt wurde, nun auf einem Lagerplatz gesammelt und kann in weiterer Folge wirtschaftlich vermarktet werden. Dies ermöglicht zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde, hilft dem Klima, unterstützt Holzverarbeitungsbetriebe und somit Arbeitsplätze. In Ameis wurden zum Beispiel die bereits gefährlichen Pyramidenpappeln entlang der B 219 gefällt und ergaben 20 Festmeter Rund- und Schleifholz. Demnächst wird ein weiterer Gefahrenpunkt direkt neben der Schnellbahn entschärft.

Für das Frühjahr sind weitere Projekte geplant: Gestaltung von Grünanlagen, Gewässerückbau, Erhaltung alter Obstsorten und Kopfweiden. Dem „Staatzer Dorfförster“ Hans Kiessling sind dabei Gespräche mit der Bevölkerung sehr wichtig, egal ob es sich um öffentliches oder privates Gut handelt.

Anfragen können über das Gemeindeamt, per E-Mail, über [www.staatz-erleben.at](http://www.staatz-erleben.at) oder in dringenden Fällen per Handy 0699 105 35 356 an Förster Hans Kiessling gestellt werden.

### **H**inweis: Schnee- räumung der Gehsteige

Als EigentümerIn eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes.

Der Gehweg muss **zwischen 6 und 22 Uhr** begehbar sein. HauseigentümerInnen haften bereits ab leichter Fahrlässigkeit.

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche **mechanische Entfernung des Schnees**. Es dürfen dabei weder Kanalgitter noch Rinnsaal verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss entfernt werden.

Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr, dann streuen Sie Splitt. An gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll. Verwenden Sie jedoch kein Salz auf Gehsteigen. Salz wird bei händischer Ausbringung leider immer überdosiert. Salz führt auf Schnee zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.



## W<sup>e</sup>intaufe des Weinbauverbandes Laa

„Man sagt doch gern – ein schönes Glas Wein“ sagte Weinpate, Felsenbühnen-Intendant Werner Auer bei der Weintaufe des Weinbauverbandes Laa im VAZ Prof. Anton Kornherr Musikerheim. Da ist es nur mehr ein Gedankensprung zum neuen Felsenbühnen-Musical „Die Schöne und das Biest“ und weil französisch alles besser klingt, heißt der neue Wein „Belle“. Das große Los hat diesmal der Wildendürnbacher Hans-Jürgen Rieder gezogen. Sein gekelterter Wein durfte als erster von Veltlinerlandkönigin Bettina Gmeinböck gezogen und von den Ehrengästen Dechant Otto Piplics, Pfar-

rer Günter Anzenberger, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz und Bauernkammerobmann Johann Fally verkostet werden.

Während Weinpate Werner Auer mit gewohntem schauspielerischem Talent skurrile Schnurren vortrug, bereitete das VAZ Staatz unter der Leitung von Andreas Schmid und unter dem talentierten Kochlöffel von Sandra Wendt ein mehrgängiges Menü vor, das die ausgewählten Weine der Winzer der Region optimal zur Geltung brachte: ein „Junger Staatzer“ von Leopold Fröschl (Staatz-Kautendorf), ein „Rose“ von Willi Schubert (Wildendürnbach), ein „Weinviertel DAC Lehmgrube“ von Thomas Gass (Unterstinkenbrunn), ein Rheinriesling von Josef Gerlin-

ger (Wildendürnbach), ein Zweigelt von Leopold Hertold (Pottenhofen), ein Chardonnay von Helmut Holzer (Großharas) und ein Grauburgunder von Günter Sulz (Patzmannsdorf).

---

## P<sup>r</sup>äsentation des Kultur & Staatz-erleben Folder

Ab sofort gibt es die Staatz.-Kultur in neuem Design. Die Marktgemeinde hat sich mit Hilfe von Grafik-Designerin Elke Wolfbeisser ein neues Corporate Design gegeben und davon profitiert nun der neue Kulturforder „Kultur & Staatz erleben“, der erstmals alle kulturellen Angebote auf den drei Staatz-Bühnen – Felsenbühne, VAZ – Prof. Anton Kornherr Musikerheim und Schlosskeller auflistet.

Der Schwerpunkt ist wie gehabt Künstler aus dem Weinviertel zu präsentieren. Zu den Highlights des Staatz-Kulturjahres zählen natürlich die Aufführungen auf der Felsenbühne, heuer mit dem Disney-Musical „Die Schöne und das Biest“ ab 26. Juli und der Ausstellung „Kunst & Kultur“ im VAZ von 23. bis 25. August.

Die Konzerte des Musikvereines und der Jugendkapelle finden am 13. & 14. April, sowie am 9. & 10. November. Das Open Air auf dem Staatzer Berg unserer Jugendkapelle findet diesmal im Rahmen des Weinviertelfestivals am 28. Juni 2013 statt.

---

## G<sup>e</sup>sundes Reiten für jedes Alter

Auf dem Reiterhof von Ärztin Monika Mang gibt es jetzt ein besonderes Angebot: „Seniorenreiten“ oder vielleicht kann man es auch gesundes Reiten nennen. Denn Reiten ist gut für die Durchblutung, es stärkt Muskulatur und Rücken, fördert Gleichgewicht und Koordination und regt das Herz-Kreislaufsystem an. Das ist für ältere Menschen besonders wichtig, weil sie dadurch wieder sicher in ihrer Bewegung werden.

Da das Pferd beim Reiten im Schritt geführt wird und man

auf einem ganz besonderen Sattel sitzt, ist diese Bewegungsform auch für Anfänger ideal. Natürlich können auch jüngere Menschen dieses Training nutzen. Durchgeführt wird das Seniorenreiten von Physio- und Hippotherapeutin Randa Hodum mit besonders geduldigen Therapiepferden.

Ziel von Randa Hodum ist es, dass sich kleine Reitergruppen entwickeln, dann kommt auch das soziale Leben in Schwung.

Informationen erhalten Sie bei Interesse bei Randa Hodum unter folgender Nummer: 0699/1105659 oder per E-Mail: [office@hippotherapie.at](mailto:office@hippotherapie.at)



## **E**motionales Herbstkonzert von MV und JK

Ein Höhepunkt des heurigen Kulturjahres war das Herbstkonzert von Musikverein und Jugendkapelle. Mit der von ihm komponierten „Wultendorfer Jagdfanfare“ eröffnete Daniel Muck mit der Jugendkapelle das Konzert. Mit den „Alpin Reflexions“ zeigten die Jungen, dass sie auch dem Big Band Sound ge-

wachsen sind und schafften es anschließend, bei Debussys „Clair de Lune“ in einer 65-Mann Stärke dies sanftmütig zu intonieren. Höhepunkt war Daniel Mucks Komposition „Petra Clara“, eine geschichtliche Beschreibung der Burg Liechtenstein.

Der Musikverein hatte sich der Musik im Spiegel der Geschichte verschrieben. Mit einer strahlenden Europahymne eröffneten sie das Konzert und führten es

mit einer leidenschaftlichen Edgar-Ouvertüre von Puccini weiter. Bei Johann Strauß „Mephistos Höllenrufe“ wechselten leichtfüßige Walzertakte mit schräg eingeworfenen, höllischen Klängen. Zum Schluss steigerte sich das Orchester bei Tschaikowskys Epos über den Russlandfeldzug Napoleons „1812“. Als feinen Abschluss war ein Tanz aus der Nussknackersuite zu hören und der zeitgenössische Spaß „Bekenntnisse einer Burenwurst“.

## **W**einviertler Geschichten Band 2

Wenn Michael Krickl über seine Kindheit in Wultendorf Ende des 19. Jahrhunderts erzählt, interessiert das nicht mehr nur seine Nachfahren und nachgeborenen Dorfkollegen. Die Präsentation des zweiten Bandes seiner gesammelten Werke im Gemeindehaus in Wultendorf war diesmal von vielen Interessierten aus der Region besucht.

Im Sommer hatten Irene und Det-

lev Gamon aus ihrem gesammelten Schatz eine erste Kostprobe veröffentlicht. Nun gab es den Nachschlag mit weiteren autobiografischen Erzählungen über seine Kindheit, allgemeinen Dorfgeschichten und Landschaftsbeschreibungen. Andrea Muck steuerte aus ihrem reichen Fotoarchiv wieder eine Präsentation historischer Fotos bei und stellte dabei Bezüge zu den Geschichten im zweiten Band her. Mit der Geschichte der „Faschingskrapfen“, vorgelesen von Detlev Gamon selbst, vertiefte sich der Herausgeber in die persönliche und tragische Geschich-

te des porträtierten Helden, seines Neffen Erwin Krickl und rundete mit biografischem ab.

Musikalisch wurde die Buchpräsentation von Daniel Muck und einem Ensemble der Jugendkapelle, die kleine feine historische Kirtagsmusik spielte, umrundet.

Die Werksausgabe abschließen wollen Irene und Detlev Gamon im nächsten Jahr mit einem dritten Band. Dafür sind vor allem spätere und die Geschichten aus Bruck/Leitha vorgesehen.

## **F**ilm über die Arbeit hinter den Kulissen

Was auf einer Bühne zu sehen ist, ist nur ein kleiner Teil der Arbeit einer Schauspieltruppe. Wie es aber schon Monate vorher hinter den Kulissen zugeht, das interessierte den ORF NÖ

an der Felsenbühne. Vor allem weil es die Spezialität der Felsenbühne ist, besonders von vielen Ehrenamtlichen getragen zu werden.

In mehrwöchiger Drehzeit wurden darum die „Stillen Helden von Staat“ porträtiert und an einem Sonntag Nachmittag im No-

vember in ORF 2 gezeigt. Doch vorher gab es für die Protagonisten eine Vorschau im VAZ – Prof. Anton Kornherr Musikerheim. Dort konnte der Film auch gleich gemeinsam mit ORF Landesdirektor Norbert Gollinger und Landesrat Karl Wilfing gefeiert und begossen werden.





## **A** Cappella Gruppe in den Kultakomben

Die Gruppe „Kreuz und Quer“ reist mit leichtem Gepäck. Statt Schlagzeug, Posaune oder Bass auszupacken, müssen die fünf Musiker bloß ihren Mund öffnen.

Die Gruppe bildete mit einem Weihnachtsprogramm den Abschluss des Kultakomben-Jahres im Schlosskeller. Dabei überraschte die Gruppe, die sich kreuz und quer aus Niederösterreich zusammensetzt, mit mundartlichen Eigeninterpretationen von bekannten Weihnachtsliedern „I dram von ana stülln Weihnacht“ statt „I’m dreaming of a white Christmas“ oder

„Host scho gheat, es wiad weihnocht“ statt „Winterwonderland“. Neben besinnlichen Melodien wurde es auch swingend und schwungvoll: „Merry Christmas fia dahoam“ und Petra Römisch, der „Alt“ der Gruppe unterhielt dazwischen mit humorigen „Leser-Shows“.

Die Mundart-Texte stammen dabei fast zur Gänze aus der eigenen Feder der Gruppe.

Auch der herrliche Zusammenklang der fünf Stimmen basierte anfänglich noch auf den Arrangement von „Kapellmeister“ Thomas Wagner, mittlerweile ist die Gruppe so aufeinander eingestimmt, dass sie ihre Stimmen selbst miteinander entwickeln.

## **G**emälde aus Schokolade von Simon Borst

Simon Borst, ein international anerkannter Freilandmaler, hat bei seinem „Staat-Besuch“ im August 2012 (Kunst & Kultur in Staat) Bilder aus Schokolade mit Motiven des Staatzer Berges gemalt und der Markt-gemeinde übergeben. Die Schokolade wurde von der Manufaktur „Café Zart“ aus Staat-Kautendorf hergestellt und 4 (vier) Bilder sind käuflich erwerbbar. Die Bilder können online ([www.staatz.at](http://www.staatz.at)) eingesehen werden; eines der Bilder zierte das Titelblatt dieser Ausgabe. Auskünfte erteilt Ihnen gern Jani Jan J., (0699/140 21422; [jani@janijanjan.com](mailto:jani@janijanjan.com)).

## **F**rauenkompott begeisterte im VAZ Staat

Ihnen kann eigentlich kein Mann böse sein, und wenn sie noch so ätzen, denn die sechs Sängerinnen des Frauenkompotts sind einfach zu gut. Im Oktober waren sie auf Einladung von Horst Obermayer im Staatzer VAZ – Prof. Anton Kornherr Musikerheim und begeisterten das Publikum.

Horst Obermayer möchte übrigens diese Reihe fortsetzen und hat für den 19. Oktober 2013 schon die nächsten Gäste eingeladen. Diesmal ist es die Gruppe „Die Vierkanter“.

## **T**heateraufführung „Ganz in Weiß“

Den richtigen Partner zu finden ist nicht so einfach. Das weiß ein jeder aus eigener Erfahrung und das ist deshalb ein beliebtes Lustspiel-Sujet. Ums Suchen und Finden ging es darum auch heuer bei der Aufführung der Staatzer Theatergruppe. „Ganz in Weiß“ hieß der Titel des Stückes wie auch des Heiratsinstitutes von Agnes Schmidt, die versucht, mit kleinen Betrügereien und mit Hilfe ihrer feschen Nachbarin ans große Geld zu kommen. Doch da schneien eine Menge schräger Typen bei der Tür herein und Agnes hat ihre

Liebe Not damit, die einzelnen Interessenten doch noch an den Mann und die Frau zu bringen und nicht selbst im Gefängnis zu landen. Viel Situationskomik und Klamauk, gut dargestellt von einer erfahrenen Truppe und einigen ausgezeichneten Jungstars, sorgten für viele Lacher und einige Stunden guter Unterhaltung.

Der gute Ruf der Gruppe hatte heuer sogar schon zu einem Gastspiel geführt: Am ersten November-Wochenende gastierten die Staatzer im Dorfsaal Hanfthal, wo sie auf derart große Zustimmung stießen, dass eine Kooperation im nächsten Jahr bereits wieder angedacht ist.



### **Z**eitkunst von Jani Jan. J. im Schüttkasten

Der Enzersdorfer Künstler Jani Jan J. gab mit einer Ausstellung im Schüttkasten Laa einen Überblick über seine Arbeit der jüngsten Jahre. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Darstellung der Zeit. Seine Timebubbles – Zeitblasen – sind sein Markenzeichen, die er in immer neuen Variationen, Bildern und Skulpturen verarbeitet. Mit diesen will er zeigen, wie sehr Vergänglichkeit auch mit der

Einstellung des Menschen zusammenhängt.

Seit einigen Jahren experimentiert Jani auch mit Techniken, die die Vergänglichkeit anhand von Materialien zeigen soll, wie die Oxidation von Metall. Eine Metallkugel im scheinbar zerfressenen Metallkörper holt den Betrachter mitten ins Bild und in die Überlegungen von Vergänglichkeit. Daniel Muck, der schon einige Bilder von Jani vertont hat, umrahmte gemeinsam mit Christoph Rohrböck die Vernissage mit stimmungs-vollen Improvisationen.

### **T**ag der Blasmusik in Staatz

Die Jugendkapelle Staatz rückte diesen September aus, um in Staatz zum Tag der Blasmusik aufzuspielen. Einen ganzen Nachmittag wurde fleißig marschiert und Freunde der Jugendkapelle erhielten ein kleines musikalisches Ständchen.

---

### **A**usbildung für das Altstoffsam- melzentrum

Das Altstoffsammelzentrum hat neue Helfer bekommen. Die kann es auch brauchen, denn die Mülltrennung ist derart komplex, dass die Staatzer Bürger bei einem Besuch dort gerne auf ihre Hilfe zurückgreifen. Vor ihrem ersten Einsatz wurden sie darum von Abfallberaterin Astrid Fröschl vom GAUL (Gemeindeabfallverband im Gerichtsbezirk Laa) eingeschult.

---

### **J**ugend Wultendorf renoviert Dach des Jugendkellers

Die vielen Professionisten – Dachdecker, Maurer, Spengler – in den eigenen Reihen, machte es den Jugendlichen von Wultendorf leicht, das Dach des Jugendkellers zu renovieren. Das war nämlich bereits undicht und die

Dachlatten morsch. Also wurde das Dach abgedeckt und neu aufgebaut. Der Zusammenhalt der Jugend Wultendorf zeigte sich auch beim Abschiedessen nach der „Wüdsauparty“. Dabei wurde Josef Fischer zum Ehrenmitglied ernannt. Er bekam diese Auszeichnung für sein jahrelanges Engagement. „Er lebt für die Jugend“, meinten seine Kameraden.

---

### **W**einviertler Mährische Musikanten

Ein Konzertsaal in Kirtagsstimmung? Das schaffte das Konzert der Weinviertler Mährischen Musikanten unter Gernot Kahofer am Kulturdiensstag in den Kultakomben. Denn was Kahofer auf die Bühne des Schlosskellers brachte, war eigentlich gute alte Kirtagsmusik.

Er hatte diese traditionelle Weinviertler Unterhaltungsmusik von einem der alten Wildendürnbacher Kapellmeister ausgegraben: Josef Öhler. Der hatte in Wildendürnbach nicht nur eine Tanzkapelle geleitet und mit ihr die ganze Umgebung bereist, sondern hatte sich aus dem nahen Südmähren viele Anregungen für eigene Kompositionen geholt. Diese bewährte musikalische Mischung ist der Grundstock für die Weinviertler

Mährischen Musikanten, die diese Musik auf hohem Niveau bringen. Zur Musikalität kommt dann auch der Weinviertler Groove dazu, dass es dem Publikum im restlos ausverkauften Schlosskeller nur so in den Beinen zuckte. Doch mangels Bewegungsfreiheit wurde eben wie verrückt geklatscht und nach drei schwungvollen Zugaben und einem rührenden „S'is Feierob'nd“ die begeisterten Gäste verabschiedet.



## **S**taatz-Besuch in der Ameiser Kellergasse

Wer stolz auf seine Heimat ist, zeigt sie auch gerne her. Das ist auch bei Marijola und Wolfgang Rezek aus Ameis so. Sie lieben ihre Loamgstettn - die Ameiser Kellergasse.

Also war es selbstverständlich, sie den Freunden aus Slowenien und Marburg zu zeigen. Unterstützt wurden sie dabei von befreundeten Ameisern, die in Tracht, oder zumindest mit dem neuen Weinviertel Hut auftauchen.

Kellergassenführer Erwin Neydharth nahm die Gäste auf eine Kellertour durch die Loamgstettn mit um ihnen das unterirdische Wesen der Weinviertler beizubringen. Dazwischen öffneten Rudolf Lenk, Gerhard Leisser und Toni Goisauf ihre

## **A**usbildungsprüfung erfolgreich absolviert

Im November legten wieder zwei Trupps – einmal Bronze, einmal Silber - der Feuerwehren die Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ ab.

Dabei arbeiteten nicht nur die Feuerwehren von Staatz-Kautendorf, Enzersdorf und Wultendorf zusammen, um diese Einsatzgruppen zu bilden, Teilnehmer der Bronzetruppe halfen

## **E**s weihnachtet in der Markt- gemeinde

Um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen gibt es zahlreiche Adventmärkte und Nikolaus-Begegnungen. Dies begann heuer schon wieder früh: Die Spielplatzgruppe in Enzersdorf war wie gewohnt die Erste. Sie boten vor dem Dorfzentrum wunderschöne Bastelarbeiten, selbstgemachte Köstlichkeiten und Adventkränze an. Der Erlös dient der Erhaltung und Ausbaus des Enzersdorfer Spielplatzes.

Am ersten Adventwochenende

Presshäuser und ließen vom Kellerfrischen kosten.

Mit gebratenen Stelzen und frischem Sturm klang der Abend im Gemeindekeller zünftig aus.

bei der Silbergruppe aus, um die notwendige Mannschaftsstärke zu erreichen.

Die Prüfung beschäftigte sich mit der schnellen und sicheren Bergung eines verunfallten Autos und seines Lenkers. Absolviert wurde die Prüfungen in drei Trupps: Absichern des Unfallwagens, Bergung des Lenkers und Beleuchtung der Unfallstelle. Nach der praktischen Übung folgte noch ein theoretischer Teil. Beide Mannschaften absolvierten die Prüfung fehlerfrei.

kam der Nikolaus nach Enzersdorf, Waltersdorf und nach Wultendorf. Die Erwachsenen konnten sich inzwischen am Glühwein laben und in Enzersdorf gab es im Zuge des gemütlichen Singens beim Lagerfeuer eine musikalische Uraufführung.

Der Festspielverein stimmte wieder mit ihrem Krippenspiel auf der Felsenbühne ein. Maroni, Glühwein und ein kleiner Adventmarkt sorgten für das richtige Umfeld und den Abschluss bildete - diesmal in Waltersdorf beim Feuerwehrhaus - wie gewohnt die Krippendarstellung der SPÖ am Sonntag vor Weihnachten.

## **P**fadfinder-Über- trittsfeier am Staatzer Berg

Der Staatzer Berg ist für viele Gäste markanter Anziehungspunkt, zu dem sie immer wieder gerne zurückkehren. So passiert bei einer Pfadfindergruppe aus Wien, 19. Bezirk, die hier vor einigen Jahren ein Pfadfinderlager veranstaltet hatten. Zum Übertritt einer Gruppe in die nächsthöhere Ebene wollten sie wieder zurückkommen.

Also wurden – nach Erlaubnis der Gemeinde - im unteren Burghof Zelte aufgeschlagen und anschließend das Gelände erkundet. Zum Abschluss wurde bei einem Lagerfeuer gegrillt, bevor es innerhalb der Burgmauern zur Nachtruhe ging.



## Informationen des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya  
Tel.: 02522/84300, Fax: DW 30  
e-Mail: froeschl@laa.at  
www.abfallverband.at/laa

### Aktion Scharf gegen illegalen Müllexport :

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Müll, vorwiegend Eisen, Edelmetalle udgl., nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich. Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verstärkt. Laut einem Gutachten des Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger machen sich nicht nur die Sammler strafbar, auch den Müllbesitzern drohen **Strafen bis zu 36.000 Euro**.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich nach Osteuropa. Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Abfalls der soziale Gedanke im Mittelpunkt, viele glauben, arme Menschen im Ausland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiöse Strukturen. Aus den Abfällen werden die Wertstoffe (Eisen, Edelmetalle udgl.) aussortiert und illegal in östliche Nachbarländer verbracht. Der teuer zu entsorgende Müll (Rest-, Sperrmüll) bleibt meist zurück und muss von den Gemeinden übernommen werden.

Aus diesem Grund wollen die NÖ Abfallwirtschaftsverbände, gemeinsam mit den zuständigen Behörden, eine Aktion Scharf gegen diese illegalen Strukturen starten. Abfallsammlungen ohne Sammelgenehmigung sowie der **Müllexport ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal**.

Wie ein Gutachten des Umweltrechtsexperten feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder Kühlschrank und jedes andere Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt.

**Wir appellieren daher an alle Bürger im Verbandsgebiet des GAUL keinerlei Abfälle an ausländische Sammler zu übergeben!**



### Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein. „Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weg geworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Täglich landen in Niederösterreich Tonnen von Lebensmitteln aus Haushalten im Restmüll. Oft sogar originalverpackt und nicht abgelaufen. Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, 10 % weniger Lebensmittel wegzuworfen, können sie sich jährlich 8 Mio. Euro ersparen.

### Unnötige Abfälle vermeiden:

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.

Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmelter, angefaultes, übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal



## 2013

	RESTMÜLL		BIOABFALL	GELBER SACK (Plastik-, Metallverpackungen)	ASCHENTONNE	Sonstige Sammeltermine
	Ameis Enzersdorf Waltersdorf Mittwoch	Ernsdorf Kautendorf Staatz Wultendorf Donnerstag				
<b>Jänner</b>	16.	17.	2., 16., 30.	22.	10., 31.	
<b>Februar</b>	6., 27.	7., 28.	13., 27.		28.	
<b>März</b>	27.	28.	13., 27.	5.	28.	
<b>April</b>	17.	18.	10., 24.	16.	25.	<b>Sperrmüll: 24. (Mi)</b>
<b>Mai</b>	15.	16.	8., 15., 22., 29.	28.		
<b>Juni</b>	12.	13.	5., 12., 19., 26.			
<b>Juli</b>	3., 24.	4., 25.	3., 10., 17., 24., 31.	9.		
<b>August</b>	21.	22.	7., 14., 21., 28.	20.		
<b>September</b>	11.	12.	4., 11., 18., 25.			
<b>Oktober</b>	9., 30.	10., 31.	2., 9., 23.	1.	17.	
<b>November</b>	20.	21.	6., 20.	12.	14.	
<b>Dezember</b>	11.	12.	4., 18.	17.	12.	

**Öffnungszeiten des ASZ ab Jänner 2013: Mi. 17 - 18 Uhr; Sa. 8 - 10 Uhr;**



verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.

### So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- o Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- o Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.
- o Verderbliche Lebensmittel

(Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.

- o Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüschfach.
- o Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- o Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.
- o Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Papri-

ka nicht in den Kühlschrank geben.

**Bewusst einkaufen, richtige Lagerung, Reste verkochen usw. das sind nur einige Maßnahmen, die vermeiden, dass Lebensmittel im Abfall landen.** Lesen Sie mehr dazu auf unserer Homepage:

[www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa).

*Astrid Fröschl*  
Abfallberatung



## **T**ipps zur Vogel- fütterung im Winter

Die Winterfütterung ist neben dem Aufhängen von Nistkästen wohl die beliebteste Form des Vogelschutzes. Heimische Vögel haben aber schon lange vor der „Erfindung“ der Wintervogelfütterung in Mitteleuropa überwintert und dafür die unterschiedlichsten Nahrungsquellen (z.B. Früchte heimischer Pflanzen, überwinterte Insekten) erschlossen. Selbst so eifrige Futterhäuschenbesucher wie Meisen bevorzugen ganzjährig eigentlich Insekten. Vogelfutter stellt für die meisten Arten nur ein „leicht verdientes Zubrot“ dar. Zum Schutz seltener Arten leistet die Winterfütterung aber nur wenig Beitrag. Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von vielfältigen Lebensräumen.

Vogelfreunde, die wirklich helfen möchten, unterstützen die gefiederten Freunde durch die Anlage eines Naturgartens, der ganzjährig die Versorgung der Vögel in jeder Hinsicht sichert. Einheimische Sträucher und Bäume wie Efeu und Vogelbeere bieten mit ihren Früchten den Vögeln auch im Winter genug Nahrung. Lassen sie auch einige Äpfel oder sonstiges Obst einfach an den Bäumen hängen. Samenfressenden Vögeln kann man mit samenreichen Wildkräutern oder Wildblumen wie Disteln oder Mädesüß helfen. Lassen sie die Samenstände

über den Winter einfach stehen.

Für das Naturerleben ist die Winterfütterung aber eine schöne Sache. Nicht nur Kinder haben am Futterplatz Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten. Will man also nicht auf die Winterfütterung der gefiederten Freunde verzichten, sollte man darauf achten, dass man damit keinen Schaden anrichtet. Um Infektionen vorzubeugen, sind Silofutterhäuschen empfehlenswert, weil immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Wenn das natürliche Futterangebot mit Schneefällen und Frost im November oder Anfang Dezember knapp wird, kann man mit der Fütterung beginnen. Ein vorzeitiges Füttern zur Eingewöhnung ist nicht erforderlich! Dann füttert man am Besten durchgehend bis max. Februar/März.

Am Wichtigsten ist die Fütterung zum Überdauern von Notzeiten, z.B. bei geschlossener Schneedecke, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist. Während der Brutzeit im Frühjahr darf auf keinen Fall mehr gefüttert werden!

Wenn die Vögel Eltern Körner an die Brut verfüttern, kann das tödlich enden, denn das Verdauungssystem der meisten Vogelkinder ist auf tierische Nahrung ausgelegt.

### **Was soll man füttern?**

Körnerfresser (Finken, Sperlinge und Ammern) fressen gerne Sonnenblumenkerne und Hanf sowie die handelsüblichen Freiland-Futtermischungen. Weichfutter- und Insektenfresser (Amseln, Drosseln, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Baumläufer, Zaunkönig und Star) ernähren sich hauptsächlich von tierischer Kost (Insekten, Spinnentiere) oder weichen im Winter auf Beeren oder feine Sämereien als zusätzliche Nahrungsquelle aus. An Futterstellen kann man ihnen Haferflocken, Rosinen, Beeren, Obst und Nüsse anbieten. Auch Fett-Körner-Mischungen wie Meisenknödel, Meisenringe u.ä. werden gerne angenommen.

[www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at)

**Naturschutzbund  
Österreich**



**Lagerhaus** | Bautechnik  
Holztechnik

**Bauplanung  
Bauführung  
Baustoffe**

☎ 02552-2597  
02532-2203

**Zimmerei  
Tore  
Stiegen**

☎ 02555-2225

Weinviertel Nordost



# Natur vor unserer Haustür

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür der Frauenerfing lebt bzw. das Federgras blüht? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.

Mit der Initiative Naturland Niederösterreich ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at).

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

Im Bezirk Mistelbach sind mit den Gebieten „March-Thaya-Auen“ und „Weinviertler Klippen-

zone“ zwei Europaschutzgebiete beheimatet!

Das ist aber längst nicht alles:

- o Im Naturpark „Leiser Berge“ gedeihen viele Pflanzen aus dem Osten Europas und aus Asien, wie etwa Kuhschellen und Federgras.
- o Im Landschaftsschutzgebiet „Falkenstein“ findet sich eine hügelige Landschaft, auf denen eine seltene Trockenrasenvegetation gedeiht.
- o Die Auwälder an March und Thaya bilden gemeinsam mit

den Donauauen den letzten zusammenhängenden Flusswaldabschnitt in Mitteleuropa.

Informieren Sie sich und machen Sie andere aufmerksam! Naturland Niederösterreich ist eine Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur NÖ.

ENERGIE-UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



## Begräbniskostenversicherung

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist bitter. Es trifft Verwandte und Freunde fast immer unvorbereitet. Vorsorge heißt auch, an die Kosten für eine würdige Bestattung zu denken. Weil es beruhigend ist, wenn man alles geregelt hat.

Informieren Sie sich bei uns:

### Allianz Agentur Gottfried Leißer

2136 Laa/Thaya, Marktplatz 17  
Tel.: 02522/8383  
Fax: 02522/8383-20  
Mobil: 0699/187 92 330

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

## **C**ontainer zur Brandsimulati- on in Laa

Der mobile Brandcontainer, der einen Brandeinsatz in einem Gebäude lebensnah simulieren kann, stand Ende November den Feuerwehren des Bezirks in Laa zur Verfügung und wurde auch von einigen Trupps der Marktgemeinde genutzt. Keine Sicht vor lauter Rauch, Hitze bis zu 200 Grad, ein unerwarteter Brandherd im Rücken und schlagartige Entzündung – das sind alles Situationen, die einem Feuerwehrmitglied bei einem Einsatz begegnen können und all das simuliert der Container. Doch hier ist es relativ ungefährlich, weil die Flammen durch eine Gaszuleitung genährt werden, die in der Sekunde abgestellt werden kann. Nach dem Einsatz im Brandcontainer wurde die Übung von erfahrenen Feuerwehrmitgliedern kommentiert und auf Fehler aufmerksam gemacht, die vielleicht einmal Leben retten können.

## **H**ilfswerk NÖ: neuer Ge- schäftsführer

Das Hilfswerk NÖ hat einen neuen Geschäftsführer, Christoph Gleirscher. Bei seiner Antrittstour besuchte er das Hilfswerk Land um Laa, das auch die Gemeinde Staats betreut. Dabei konnte Obmann Karl Nagl eine äußerst positive Bilanz präsentieren. „Unser Hilfswerk ist vor 25 Jahren entstanden, um der Bevölkerung zu helfen. Jetzt ist es ein Riesenbetrieb und nicht mehr aus der Region wegzudenken, genauer gesagt, 8 Diplomkrankenschwestern, 12 Pflege- und Althelferinnen und 25 Heilmehlfelrinnen. Dementsprechend selbstbewusst tritt der Laaer Verein auch gegenüber der Landesorganisation auf. Doch Gleirscher will ohnehin die Meinung der Basis ernst nehmen. „Unsere Mitarbeiter sind die besten Marktforscher, sie wissen, wo der Schuh drückt.“ Ziel des Hilfswerkes ist es darum, die Kernkompetenz zu stärken, quasi als sozialer Nahversorger zu dienen

und auch als Vermittler zwischen der Bevölkerung und weiteren sozialen Diensten zu fungieren. Wichtiger Bereich neben der Hilfe und Pflege daheim sind auch die Tagesmütter. „Die familienähnliche Struktur einer Tagesmutter schafft optimale Bedingungen für Kinder,“ Sagt Gleirscher. Da kann das Land um Laa ebenfalls ruhig in die Zukunft sehen.

Neu im Hilfswerk ist der Besuchsdienst, der derzeit unter der Leitung von Obmann Karl Nagl etabliert werden soll. Hier geht es hauptsächlich um Zeit für Andere. Aufgefordert sind darum jene, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, Senioren zu besuchen, mit ihnen Karten zu spielen, spazieren zu gehen oder einfach nur zu plaudern. Sie werden in der internen Vereinsakademie für ihre Tätigkeit geschult und in ein Team eingebunden, das sich regelmäßig austauscht. Informationen bei Karl Nagl sen. 0676/87 87 85 111 oder per E-Mail: karl.nagl@noe.hilfswerk.at

**EUROSPAR**



2136 Laa / Thaya, Thayapark 3, Tel.:02522 84004, Mail: diethard.kauder@a1.net

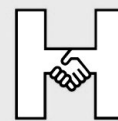
**SPAR**



2136 Laa / Thaya, Stadtplatz 6, Tel.:02522 85508, Mail: diethard.kauder@a1.net



Pflege.  
Betreuung.  
Kinder.



HILFSWERK

## Hilfswerk Land um Laa. Partner der Familie.

### Gut betreut ins hohe Alter

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Pflegeberatung
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Rädern
- Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit

### Kinder, Jugend & Familie

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis
- Kinder- und Schülertreffs, Spielgruppen
- Oma/Opa-Börse, Babysitterbörse
- Lernbegleitung
- Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Rufen Sie an – Wir informieren Sie gerne!

**Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53**

Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach  
bl.landumlaa@noe.hilfswerk.at

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



*Frohe Weihnachten*

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



## Verweilen & das Leben spüren: Land um Laa

Im Zuge der Angebotsentwicklung für die Landesausstellung 2013 hat der Tourismusverein Land um Laa in Zusammenarbeit mit den Tourismusbetrieben und Gemeindevertretern auch nochmals das bestehende Motto „Gesundes Land um Laa“ evaluiert.

Da dieses Motto nicht der Erwartungshaltung unserer Gäste entsprach, hat man in intensiven Workshops das neue Motto „Verweilen & das Leben spüren“ gemeinsam mit externen Coaches Mag. Arnold Oberacher (con.os) und Mag. Verena Brandtner (wortart) erarbeitet. Die Familie Kainz (faksimile) hat dann die hochemotionalen Fotos dazu geschossen.

Ab kommenden Jahr wird das

neue Motto flächendeckend in unserer Tourismuswerbung eingesetzt wird. Der Aspekt der Gesundheit bleibt somit erhalten, jedoch wird der Schwerpunkt darauf gelegt, dass man zu uns ins Land um Laa kommt, um sich gemeinsam mit seinen Liebsten zu erholen, neue Kraft zu tanken oder bei gemütlichen Festen den regionalen Charme zu genießen. Auch die Bewegung in der unberührten Natur (vor allem Radfahren) ist in dem neuen Motto inkludiert. „Verweilen & das Leben spüren“ soll uns in der Vielfalt der Tourismusregionen beim Gast besser positionieren.

Mit besten Grüßen aus der Thermenstadt Laa an der Thaya

Mag. *Reinhold W. Russ*  
Administrative Leitung und  
Controlling  
Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya  
Stadtplatz 43  
2136 Laa a.d. Thaya

[www.laa.at](http://www.laa.at)



### --- JÄNNER ---

- |        |           |                             |                             |                    |
|--------|-----------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------|
| 05.01. | 17:00 Uhr | Fackelwanderung             | Ernsdorf, Feuerwehrhaus     | DEV                |
| 05.01. | 20:00 Uhr | Musikvereinsball            | Staatz, VAZ-Musikerheim     | Musikverein Staatz |
| 08.01. | 20:00 Uhr | Jimmy Schlager              | Staatz, Schlosskeller       | Kultakomben        |
| 11.01. | 20:00 Uhr | Schürzenbandball Ameis      | Ameis, Dorfwiazhaus         | AmeisErleben       |
| 13.01. | 14:00 Uhr | Kinderfasching Enzersdorf   | Enzersdorf, Dorfzentrum     | Spielplatzbetreuer |
| 16.01. |           | Neujahrsempfang             | Staatz, Kirche u. Pfarrheim | Pfarrre Staatz     |
| 19.01. | 20:00 Uhr | FF-Ball Staatz              | Staatz, VAZ-Musikerheim     | FF Staatz-Kautend. |
| 26.01. | 20:00 Uhr | SPÖ-Ball                    | Staatz, VAZ-Musikerheim     | SPÖ Staatz         |
| 27.01. | 14:00 Uhr | Kindermaskenball Wultendorf | Wultendorf, GH Skrabal      | KVV Wultendorf     |



## --- FEBRUAR ---

01.02.	20:00 Uhr	Gschnas Wultendorf	Wultendorf, GH Skrabal	USV Wultendorf
02.02.	15:00 Uhr	Kinderfasching Ameis	Ameis, Dorfwiazhaus	AmeisErleben
05.02.	20:00 Uhr	Kabarett Daniel Maurer	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
06.02.	16:00 Uhr	Seniorenfasching	Ameis, Dorfwiazhaus	Seniorenbund Staatz
09.02.	20:00 Uhr	ÖVP-Ball	Staatz, VAZ-Musikerheim	ÖVP Staatz
09.02.	20:00 Uhr	FF-Ball Ameis	Ameis, Dorfwiazhaus	FF Ameis
10.02.	14:30 Uhr	Kindermaskenball Staatz	Staatz, VAZ-Musikerheim	Jugendkapelle Staatz
11.02.	20:00 Uhr	Gschnas Ameis	Ameis, Dorfwiazhaus	AmeisErleben
11.02.		Glühweinstand FF-Wultendorf	Wultendorf, Gemeindehaus	FF Wultendorf
23.02.		Preisschnapsen	Wultendorf	USV Wultendorf

## --- MÄRZ ---

05.03.	20:00 Uhr	Tina Rauch Country Time	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
06.03.	16:00 Uhr	Senioren Singen	Waltersdorf, GH Wiesmann	Seniorenbund Staatz
31.03.		Flohmarkt in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Pfarrhaus Staatz

## --- APRIL ---

01.04.		Flohmarkt in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Pfarrhaus Staatz
03.04.	16:00 Uhr	Senioren Singen	Enzersdorf, Dorfzentrum	Seniorenbund Staatz
06.04.	20:00 Uhr	Jägerball - Hegering Fallbach	Staatz, VAZ-Musikerheim	Hegering Fallbach
09.04.	20:00 Uhr	Hannes Rathhammer	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
13.04.	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK
14.04.	14:30 Uhr	Frühjahrskonzert	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK

## --- MAI ---

01.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
01.05.	16:00 Uhr	Senioren Singen	Ameis, Dorfwiazhaus	Seniorenbund Staatz
05.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
05.05.	15:00 Uhr	Kellergassenführung in Ameis	Ameis, Kellergasse	
07.05.	20:00 Uhr	Junge Musi	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
09.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
12.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

- 18.05. \_\_\_\_\_ Dorffest Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Dorfplatz \_\_ Dorferneuerungsverein  
19.05. \_\_\_\_\_ Dorffest Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Dorfplatz \_\_ Dorferneuerungsverein  
19.05. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
19.05. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Kräuterführung \_\_\_\_\_ Staatz, Gemeindeamt \_\_\_\_\_  
19.05. \_\_\_\_\_ Final Destination \_\_\_\_\_ Staatz, Lagerhausgelände \_\_\_\_\_ Jugend Staatz  
20.05. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
26.05. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ BettyBernsteinFamilienführung Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
30.05. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_

## --- JUNI ---

- 02.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
02.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Kellergassenführung in Ameis \_ Ameis, Kellergasse \_\_\_\_\_  
04.06. \_\_ 20:00 Uhr \_\_ Sax & more \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_ Kultakomben  
05.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Seniorensingen im Vitusheim \_\_ Laa, Vitusheim \_\_\_\_\_ Seniorenbund Staatz  
07.06. \_\_\_\_\_ Jahrmarkt in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Alte Laaerstraße \_\_\_\_\_ Gemeinde  
07.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Enzersdorf \_\_\_\_\_ Enzersdorf, Feuerwehrhaus \_\_\_\_\_ FF Enzersdorf  
08.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Enzersdorf \_\_\_\_\_ Enzersdorf, Feuerwehrhaus \_\_\_\_\_ FF Enzersdorf  
09.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Enzersdorf \_\_\_\_\_ Enzersdorf, Feuerwehrhaus \_\_\_\_\_ FF Enzersdorf  
09.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
14.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Halle Fischer \_\_\_\_\_ FF Wultendorf  
15.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Halle Fischer \_\_\_\_\_ FF Wultendorf  
16.06. \_\_\_\_\_ FF-Heuriger Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Halle Fischer \_\_\_\_\_ FF Wultendorf  
16.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
16.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Kräuterführung \_\_\_\_\_ Staatz, Gemeindeamt \_\_\_\_\_  
21.06. \_\_ 20:30 Uhr \_\_ Sagenhaftes Sonnwendfeuer \_\_ Staatz, Schlossplatz \_\_\_\_\_ Staatzer-Bergführer  
22.06. \_\_\_\_\_ Sommernachtsfest \_\_\_\_\_ Ameis, Loahmgstetten \_\_\_\_\_ FF Ameis  
23.06. \_\_\_\_\_ Sommernachtsfest \_\_\_\_\_ Ameis, Loahmgstetten \_\_\_\_\_ FF Ameis  
23.06. \_\_\_\_\_ Sportfest USV Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Sportplatz \_\_\_\_\_ USV Wultendorf  
23.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_  
28.06. \_\_\_\_\_ Open-Air \_\_\_\_\_ Staatz, Berg \_\_\_\_\_ Jugendkapelle Staatz  
29.06. \_\_\_\_\_ Teichfest in Ernsdorf \_\_\_\_\_ Ernsdorf, Teich \_\_\_\_\_ Fischer  
30.06. \_\_ 15:00 Uhr \_\_ BettyBernsteinFamilienführung Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_



## --- JULI ---

03.07.	16:00 Uhr	Seniorensingen	Staatz, Klause	Seniorenbund Staatz
05.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
06.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
07.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
07.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
07.07.	15:00 Uhr	Kellergassenführung in Ameis	Ameis, Kellergasse	
14.07.		Dorffest Enzersdorf	Enzersdorf, Dorfzentrum	DEV
14.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
21.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
21.07.	15:00 Uhr	Kräuterführung	Staatz, Gemeindeamt	
26.07.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
27.07.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
28.07.	15:00 Uhr	BettyBernsteinFamilienführung	Staatz, Schlosskeller	

## --- AUGUST ---

01.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
02.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
03.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
04.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
04.08.	15:00 Uhr	Kellergassenführung in Ameis	Ameis, Kellergasse	
07.08.	16:00 Uhr	Seniorensingen	Wultendorf, Dorfzentrum	Seniorenbund Staatz
08.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
09.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF-Haus	FF Waltersdorf
09.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
10.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF-Haus	FF Waltersdorf
10.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
11.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF-Haus	FF Waltersdorf
11.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
15.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
16.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
17.08.	20:30 Uhr	Die Schöne und das Biest	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
17.08.		Wüdsauparty	Wultendorf, Sportplatz	Jugend Wultendorf



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

- 18.08. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 18.08. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Kräuterführung \_\_\_\_\_ Staatz, Gemeindeamt \_\_\_\_\_
- 18.08. \_\_\_ 20:30 Uhr \_\_\_ Musical-Gala \_\_\_\_\_ Staatz, Felsenbühne \_\_\_\_\_ Festspielverein
- 23.08. \_\_\_\_\_ Kunst und Kultur in Staatz \_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_
- 24.08. \_\_\_\_\_ Kunst und Kultur in Staatz \_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_
- 25.08. \_\_\_\_\_ Kunst und Kultur in Staatz \_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_
- 25.08. \_\_\_\_\_ Kirtag in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, beim Musikerheim \_\_\_\_\_ MV u. JK
- 25.08. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ BettyBernsteinFamilienführung Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_

## --- SEPTEMBER ---

- 01.09. \_\_\_\_\_ Gemeindegandertag \_\_\_\_\_ Staatz-Kautendorf \_\_\_\_\_ Gemeinde
- 01.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 01.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Kellergassenführung in Ameis\_ Ameis, Kellergasse \_\_\_\_\_
- 03.09. \_\_\_ 20:00 Uhr \_\_\_ Horst Korschan Trio \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_ Kultakomben
- 04.09. \_\_\_ 16:00 Uhr \_\_\_ Seniorensingen \_\_\_\_\_ Staatz, Klaus \_\_\_\_\_ Seniorenbund Staatz
- 07.09. \_\_\_\_\_ Reiterfest Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Reiterhalle \_\_\_\_\_
- 08.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 15.09. \_\_\_\_\_ Spielplatzfest in Enzersdorf \_\_\_ Enzersdorf, Sportplatz Betreuer des Spielplatzes
- 15.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 15.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Kräuterführung \_\_\_\_\_ Staatz, Gemeindeamt \_\_\_\_\_
- 22.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 28.09. \_\_\_\_\_ Tag der Blasmusik \_\_\_\_\_ Staatz \_\_\_\_\_ Jugendkapelle Staatz
- 29.09. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ BettyBernsteinFamilienführung Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_

## --- OKTOBER ---

- 01.10. \_\_\_ 20:00 Uhr \_\_\_ Lady Sunshine-Sunshine-Moon Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_ Kultakomben
- 02.10. \_\_\_ 16:00 Uhr \_\_\_ Seniorensingen \_\_\_\_\_ Enzersdorf, Dorfzentrum\_ Seniorenbund Staatz
- 04.10. \_\_\_\_\_ Pfarrheuriger \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Pfarre Staatz
- 05.10. \_\_\_\_\_ Pfarrheuriger \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Pfarre Staatz
- 06.10. \_\_\_\_\_ Pfarrheuriger \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Pfarre Staatz
- 06.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 06.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Kellergassenführung in Ameis\_ Ameis, Kellergasse \_\_\_\_\_
- 13.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_



- 19.10. \_\_\_ 19:30 Uhr \_\_\_ Theater in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Theaterverein
- 19.10. \_\_\_ 20:00 Uhr \_\_\_ Die Vierkanter im VAZ \_\_\_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_ obermayer events
- 20.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 20.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Kräuterführung \_\_\_\_\_ Staatz, Gemeindeamt \_\_\_\_\_
- 20.10. \_\_\_ 18:00 Uhr \_\_\_ Theater in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Theaterverein
- 25.10. \_\_\_ 19:30 Uhr \_\_\_ Theater in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Theaterverein
- 26.10. \_\_\_ 11:00 Uhr \_\_\_ Gulaschessen im Schlosskeller\_ Staatz, Schlosskeller\_\_ KVV Staatz-Kautendorf
- 26.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Historische Bergführung \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_
- 26.10. \_\_\_ 19:30 Uhr \_\_\_ Theater in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Theaterverein
- 27.10. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ BettyBernsteinFamilienführung Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_

## --- NOVEMBER ---

- 03.11. \_\_\_ 11:00 Uhr \_\_\_ Ganslessen im Pfarrheim \_\_\_\_\_ Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Dorferneuerungsverein
- 05.11. \_\_\_ 20:00 Uhr \_\_\_ Reinhard Reiskopf \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_ Kultakomben
- 06.11. \_\_\_ 16:00 Uhr \_\_\_ Seniorensingen \_\_\_\_\_ Waltersdorf, GHWiesmann Seniorenbund Staatz
- 09.11. \_\_\_ 19:30 Uhr \_\_\_ Herbstkonzert \_\_\_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_ MV u. JK
- 10.11. \_\_\_ 14:30 Uhr \_\_\_ Herbstkonzert \_\_\_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_ MV u. JK
- 24.11. \_\_\_\_\_ Adventmarkt in Enzersdorf \_\_\_\_\_ Enzersdorf, Dorfzentrum \_\_\_ Spielplatzbetreuer

## --- DEZEMBER ---

- 01.12. \_\_\_\_\_ Nikolofeier in Wultendorf \_\_\_\_\_ Wultendorf, Dorfplatz \_\_\_\_\_ KVV Wultendorf
- 03.12. \_\_\_ 20:00 Uhr \_\_\_ Rudi Weiß: Weihnacht \_\_\_\_\_ Staatz, Schlosskeller \_\_\_\_\_ Kultakomben
- 04.12. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Seniorensingen Weihnachtsfeier Staatz, Pfarrheim \_\_\_\_\_ Seniorenbund Staatz
- 06.12. \_\_\_\_\_ Jahrmarkt in Staatz \_\_\_\_\_ Staatz, Alte Laaerstraße \_\_\_\_\_ Gemeinde
- 06.12. \_\_\_\_\_ Krampusumzug in Enzersdorf\_ Enzersdorf \_\_\_\_\_
- 07.12. \_\_\_\_\_ Adventzauber in Ernsdorf \_\_\_\_\_ Ernsdorf, Feuerwehrhaus \_\_\_\_\_ DEV
- 14.12. \_\_\_ 17:00 Uhr \_\_\_ Krippenspiel \_\_\_\_\_ Staatz, Felsenbühne \_\_\_\_\_ Festspielverein
- 15.12. \_\_\_ 17:00 Uhr \_\_\_ Krippenspiel \_\_\_\_\_ Staatz, Felsenbühne \_\_\_\_\_ Festspielverein
- 21.12. \_\_\_ 17:00 Uhr \_\_\_ Krippenspiel \_\_\_\_\_ Staatz, Felsenbühne \_\_\_\_\_ Festspielverein
- 22.12. \_\_\_ 17:00 Uhr \_\_\_ Krippenspiel \_\_\_\_\_ Staatz, Felsenbühne \_\_\_\_\_ Festspielverein
- 22.12. \_\_\_\_\_ Krippendarstellung in Ernsdorf Ernsdorf \_\_\_\_\_ SPÖ-Staatz
- 30.12. \_\_\_ 15:00 Uhr \_\_\_ Seniorennachmittag \_\_\_\_\_ Staatz, VAZ-Musikerheim \_\_\_\_\_ Gemeinde
- 30.12. \_\_\_\_\_ Glühweinstand FF-Wultendorf\_ Wultendorf, Gemeindehaus \_\_\_\_\_ FF Wultendorf

# SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm> zu erfahren.

## ÄRZTEDIENST

### --- 2013 ---

01.01.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
05.01. - 06.01.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
12.01. - 13.01.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
19.01. - 20.01.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
26.01. - 27.01.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
02.02. - 03.02.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
09.02. - 10.02.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
16.02. - 17.02.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
23.02. - 24.02.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
02.03. - 03.03.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
09.03. - 10.03.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
16.03. - 17.03.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
23.03. - 24.03.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
30.03. - 31.03.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10



## ZAHNÄRZTEDIENST

BEREITSCHAFT JEWEILS 9:00 UHR BIS 14:00 UHR.

29.12. - 30.12.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557 20098
31.12. - 01.01.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557 20098

### --- 2013 ---

05.01. - 06.01.	Dr. Antos Helmut	2143 Großkrut, Obere Bachzeile 6	02556 7203
12.01. - 13.01.	Dr. Polednak-Heger Gabriele	2130 Mistelbach, Hüttendorferweg 2d/1	02572 3381
19.01. - 20.01.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245 89530
26.01. - 27.01.	Dr. Kanaan Tarek	2225 Zistersdorf, Schlossberggasse 2	02532 81414
02.02. - 03.02.	Dr. Urbanetz Gabriele	2134 Staatz-Kautendorf, Wultendorf Nr. 60	02524 6004
09.02. - 10.02.	Dr. Höberth Barbara	2136 Laa an der Thaya, Kirchgasse 4	02522 7797
16.02. - 17.02.	Dr. Al-Habbal Mohammed Nidal	2171 Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555 24116
23.02. - 24.02.	DDr. Höhl Corneliu	2261 Angern an der March, Hauptstraße 4	02283 34052
02.03. - 03.03.	Dr. Peitl Martha	2164 Wildendürnbach, Nr. 87	02523 6034
09.03. - 10.03.	DDr. Koschatzky Michael	2243 Matzen, Hauptplatz 5/3	02289 2931-0
16.03. - 17.03.	Dr. Berecki Grzegorz	2170 Poysdorf, Schubertstraße 1	02552 3444
23.03. - 24.03.	Dr. Stepan Paul	2183 Neusiedl an der Zaya, Lindenstraße 9	02533 8230
30.03. - 31.03.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557 20098

